

Antrag Nr. 0036/2006/AN
Antragsteller: BL, GAL-Grüne, SPD
Antragsdatum: 23.06.2006

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Kraftstoffe aus erneuerbaren Quellen
(Biokraftstoffe) versus Erdgas zum Einsatz
in Kraftfahrzeugen / Förderungspolitik der
Stadt**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	02.08.2006	Ö		
Umweltausschuss	22.11.2006	N		
Gemeinderat	07.12.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr. 0036/2006/AN

01/OB-Referat SD 0 3. JULI 2006			
Braun	GR	BB	Proto

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Beate Weber,

wir beantragen die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung die nächste Sitzung des Gemeinderates:

Kraftstoffe aus erneuerbaren Quellen (Biotkraftstoffe) vs. Erdgas zum Einsatz in Kraftfahrzeugen / Förderungspolitik der Stadt

- Bericht der Oberbürgermeisterin
- Diskussion
- Anträge

Heidelberg, den 1.7.06

Begründung:

Im Gegensatz zu Erdgas handelt es sich bei Biotkraftstoffen um erneuerbare Energie, deren fossile Energiebilanz z.T. sehr günstig ist (Biodiesel aus Raps 2,5 ; Äthanol(Alkohol) aus Zuckerrohr 8 ; Äthanol aus Zellulose bis zu 36; zum Vergleich: Diesel aus Rohöl: 0,8). Äthanol steht zudem Biogas an Schadstoffausstoß nicht nach und ist potentiell auch in Brennstoffzellen einsetzbar, wenn diese Technologie zur Marktreife entwickelt ist.

gez. Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz

gez. GAL-Grüne-Fraktion

gez. SPD-Fraktion